

Niederschrift
über die 10. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
am 31.05.2016 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Blondin, Marc
Boss, Frank
Diekmann, Klaus
Giebels, Harald
Hurnik, Ivo
Krebs, Bernd
Müller, Michael
Schönberger, Frank
Sonntag, Ullrich

Vorsitzender

SPD

Böll, Thomas
Kösling, Klaus
Mahler, Ursula
Schulz, Ursula
Solocho, Barbara
Walter, Karl-Heinz
Wietheger, Karin

(für Wietelmann, Margarete)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Klemm, Ralf
Tuschen, Johannes-Jürgen
Warnecke, Uwe Marold

FDP

Haupt, Stephan
Radoch-Hamzic, Amila

(für Wallutat, Philipp)

Die Linke.

Schulte, Felix

Freie Wähler/Piraten

Benoit, Andreas

Verwaltung:

Frau Hötte
Frau Karabaic
Herr Stölting
Frau Kaulhausen
Herr Brach
Herr Mietz
Herr Robens

Herr Härtner
Herr Krichel

Landesrätin 2
Landesrätin 9
Abteilungsleiter im GLM
Abteilungsleiterin im GLM
Abteilungsleiter im GLM
LVR-Fachbereich 21
Leiter des LVR-Fachbereiches Zentraler Einkauf
und Dienstleistungen
Abteilungsleiter im LVR-Fachbereich 52
Protokoll

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 9. Sitzung vom 10.03.2016
3. Flüchtlingsunterbringung
Mündlicher Bericht der Verwaltung
4. Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung
5. Sachstand zur Archäologischen Zone mit Jüdischem Museum **14/1131 K**
6. Inhaltliche Weiterentwicklung für das LVR-LandesMuseum Bonn: Grundsatzbeschluss über eine Neuorientierung für das LVR-LandesMuseum auf der Grundlage einer umfassenden inklusiven Zielsetzung **14/1134 E**
7. Sachstand zur Realisierung eines zweiten Bauabschnitts für die Stiftung Kunstfonds **14/1130 K**
8. LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler/ Neubau Schaumagazin/ 2. Bauabschnitt Stiftung Kunstfonds hier: Grundsatzbeschluss **14/1248 E**
9. LVR-Amt für Denkmalpflege - Erneuerung Energieversorgung hier: Vorstellung der Planungen und der Kosten **14/1140 B**
10. LVR-Frida-Kahlo-Schule, Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung, Sankt Augustin hier: Grundsatzbeschluss über die Erweiterung der Außenstelle Bonn-Vilich **14/1256 E**
11. Interkommunale Einkaufskooperation über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vergabe von Lieferungen und Leistungen hier: Beitritt des LWL zur bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Landschaftsverband Rheinland, der Städte Leverkusen und Köln **14/1184 E**
12. NKF-Haushalt 2015 hier: Bericht über die Abrechnungen der Baumaßnahmen **14/1209 K**
13. Studien- und Informationsreise des Bau- und Vergabeausschusses vom 12. bis 15.04.2016 nach Hamburg hier: Ergebnisbericht **14/1192 K**
14. Inklusives Bauen für Menschen mit Behinderungen im Rheinland **14/121 CDU, SPD E**
15. Anfragen und Anträge

- 16. Mitteilungen der Verwaltung
- 17. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 18. Niederschrift über die 9. Sitzung vom 10.03.2016
- 19. Neubauvorhaben Ottoplatz, Vergabe von Leistungen zur Begleitung des Architekturwettbewerbs;
hier: Dringlichkeitsentscheidung **14/1198 K**
- 20. Listenmäßige Mitteilung über die Vergaben gemäß Zuständigkeits- und Verfahrensordnung **14/1201 K**
- 21. LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler/ Schaumagazin/ 2. BA Stiftung Kunstfonds
hier: Vergabe der Planungsleistungen für die Haustechnik (ohne Elektrotechnik/Aufzug) **14/1179 B**
- 22. LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler/ Schaumagazin/ 2. BA Stiftung Kunstfonds
hier: Vergabe der Planungsleistungen für das Tragwerk **14/1190 B**
- 23. LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler/Schaumagazin/2. BA Stiftung Kunstfonds
hier: Vergabe der Planungsleistungen für die Elektrotechnik **14/1200 B**
- 24. LVR-Horion-Haus
hier: Vergabe der Planungsleistung für die Brandschutzsanierung **14/1210 B**
- 25. Lieferung von Ersatzteilmaterialien in der Warengruppe Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik im Lieferzeitraum 01.06.2016 bis 31.05.2018
hier: Vergabe Rahmen-Liefervertrag **14/1228 B**
- 26. LVR-Max-Ernst-Schule Euskirchen
hier: Vergabe der Architektenleistungen **14/1211 B**
- 27. Vergabe von drei digitalen Farbdrucksystemen und einem digitalen Schwarzweiß-Drucksystem für die Integrationsabteilung LVR-Druckerei **14/1186 B**
- 28. Vergabe "Kauf und Lieferung von Hygienepapier" für die Dienststellen und Einrichtungen des LVR 2016 / 2018 **14/1241 B**
- 29. Vergabe des Lieferauftrages "Büroverbrauchsmaterial" in Form eines Abruf-Rahmenvertrages **14/1237 B**
- 30. Vergabe eines Auftrages für die Mittagsverpflegung in 14 LVR-Förderschulen **14/1188 B**
- 31. Mitteilungen der Verwaltung
- 32. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:14 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:28 Uhr
Ende der Sitzung:	10:28 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Punkt 2

Niederschrift über die 9. Sitzung vom 10.03.2016

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Punkt 3

Flüchtlingsunterbringung

Mündlicher Bericht der Verwaltung

Frau Hötte teilt mit, dass die Nachfrage nach LVR-Liegenschaften zur Flüchtlingsunterbringung aktuell rückläufig ausfalle und betont, dass man bei Unterstützungsanfragen von den LVR-Mitgliedskörperschaften weiterhin lösungsorientiert Möglichkeiten zur Unterbringung prüfen werde.

Punkt 4

Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung

Herr Boss bittet Frau Karabaic, in ihren Bericht aus den Netzwerken und Stiftungen den TOP 5, "Sachstand zur archäologischen Zone mit jüdischem Museum", Vorlage 14/1131, einzubeziehen.

Frau Karabaic berichtet aus den Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung:

1. Preußenmuseum Wesel

Die Zeit- und Maßnahmenplanungen verlaufen innerhalb des vorgegebenen Zeitkorridors. Den Trägerschaftseintritt des LVR erwarte man nach der finalen Feststellung der Mängelfreiheit, voraussichtlich zum 31.08.2016. Zeitgleich werde die Ausgründung der Rheinischen Stiftung, mit dem hälftigen Anteil des Stiftungskapitals in Höhe von ca. 14 Mio. €, zu erfolgen haben.

2. Vogelsang ip gGmbH

Aktuell befinde man sich mit den parallel fördernden Ministerien in der Abstimmung zum

Eröffnungstermin und fokussiere hier den 09. September 2016. Abschließend könne festgehalten werden, dass die baulichen Mehrkosten des Projektes den bewilligten Rahmen in Höhe von 10 Mio. € nicht überschritten hätten.

3. Zentrum für Verfolgte Künste Solingen

Aktuell setze man sich intensiv mit dem geschäftsführenden Museumsdirektor und der Bürgerstiftung zur Entwicklung eines Museumskonzeptes mit dem Ziel der Ausrichtung und Implementierung des Zentrums für Verfolgte Künste auseinander.

4. Archäologische Zone/ Jüdisches Museum

Nachdem der Umzug der Museumsverwaltung und der Museumspädagogik (inkl. Veranstaltungsflächen) in das von der Stadt Köln vorgeschlagene Haus Neuerburg nur über umfangreiche Baumaßnahmen - unter anderem zur Herstellung von Barrierefreiheit - realisierbar sei und eine Kostenübernahme durch den lokalen Vermieter fraglich erscheine, habe die Stadt Köln dem LVR aktuell optional die Räumlichkeiten des ca. 100 Meter entfernten "Alten Stadthauses" angeboten. Eine kurzfristig durchgeführte Inaugenscheinnahme habe hier die Eignung zur Unterbringung der Museumsverwaltung bestätigt. Die im verabschiedeten Rahmenvertrag vereinbarte Nutzung der Flächen unter dem Historischen Rathaus zur Unterbringung der Museumspädagogik und Schaffung von Veranstaltungsflächen sei hingegen noch vakant und bedürfe der Harmonisierung der Nutzungsansprüche der Stadt Köln mit den Ansprüchen des LVR. Man beleuchte parallel diverse Möglichkeiten, alle notwendigen Funktionalitäten angemessen unterzubringen, bspw. die Nutzung des Stiftersaales des Wallraf-Richartz-Museums als Vortrags-/Veranstaltungsfläche. **Herr Boss** regt eine gemeinsame Begehung der Archäologischen Zone durch alle baupolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen, des politischen Lenkungskreises sowie der zuständigen LVR-Dezernentinnen an.

Punkt 5

Sachstand zur Archäologischen Zone mit Jüdischem Museum

Vorlage 14/1131

Der Sachstand zur Archäologischen Zone mit Jüdischem Museum wird im Rahmen des Vortrages von Frau Karabaic zu den Netzwerken und Stiftungen in TOP 4 abgehandelt.

Der Sachstand zur Archäologischen Zone mit Jüdischem Museum wird gemäß Vorlage Nr. 14/1131 zur Kenntnis genommen.

Punkt 6

Inhaltliche Weiterentwicklung für das LVR-LandesMuseum Bonn:

Grundsatzbeschluss über eine Neuorientierung für das LVR-LandesMuseum auf der Grundlage einer umfassenden inklusiven Zielsetzung

Vorlage 14/1134

Herr Klemm führt aus, dass seine Fraktion den Grundsatzbeschluss zur Neuorientierung des LVR-LandesMuseums mittrage, erklärt jedoch, dass damit eine Zustimmung zu konkreten Einzelmaßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbunden sei. **Frau Karabaic** erläutert, dass der zur Abstimmung vorliegende Grundsatzbeschluss über die Neuorientierung und inhaltliche Weiterentwicklung des LVR-LandesMuseums auf der Fragestellung basiere, wie sich dieses gesellschaftliche Forum zur Vermittlung des rheinischen kulturellen Erbes im Jahr 2020 aufstellen und präsentieren müsse. Im Rahmen der inhaltlichen Anpassung der Ausstellungspräsentation hätten auch bauliche

Veränderungen zu erfolgen. Konkrete und monetär bezifferbare Maßnahmen würden den zuständigen politischen Gremien im Anschluss an die erste Planungsphase vorgelegt. **Frau Karabaic** führt aus, dass man darauf hinwirken werde, auch Eigenmittel des Museums in die Maßnahmen der Neukonzeption mit einfließen zu lassen.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** - ohne Enthaltung - folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Die Konzeption zur inhaltlichen Weiterentwicklung mit dem Schwerpunkt der inklusiven Gesamtausrichtung des LVR-LandesMuseums Bonn anlässlich des 200-jährigen Jubiläums 2020 wird gemäß Vorlage-Nr. 14/1134 zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzeption weiter zu entwickeln und für die vorgeschlagenen Veränderungen eine Vorentwurfsplanung und Kostenschätzung vorzulegen, auf deren Grundlage Entscheidungen zur Bereitstellung der notwendigen Ressourcen und zur Umsetzung im laufenden Betrieb erfolgen können.
3. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, in regelmäßigen Abständen darüber zu berichten.

Punkt 7

Sachstand zur Realisierung eines zweiten Bauabschnitts für die Stiftung Kunstfonds Vorlage 14/1130

Der Sachstand zur Realisierung eines zweiten Bauabschnitts für die Stiftung Kunstfonds wird gemäß Vorlage Nr. 14/1130 zur Kenntnis genommen.

Punkt 8

LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler/ Neubau Schaumagazin/ 2. Bauabschnitt Stiftung Kunstfonds hier: Grundsatzbeschluss Vorlage 14/1248

Herr Klemm weist darauf hin, dass sich vor dem noch zu treffenden Grundsatzbeschluss zur Erstellung einer Entwurfsplanung mit Kostenberechnung - vorbehaltlich einer Zustimmung des Bundes zum Raumprogramm und dem Abschluss einer Vereinbarung zur anteiligen Kostenübernahme der Planungskosten bei Nichtrealisierung der Maßnahme - im nicht-öffentlichen Teil der laufenden Gremiensitzung bereits drei maßnahmenbezogene Vergabevorschläge befinden und bittet die Verwaltung diesbezüglich um Aufklärung. **Frau Hötte** erläutert, dass man die aufgezeigten Vergabevorschläge für die laufende Sitzung aus zeitlichen Gründen bereits beschlussfertig vorbereitet habe und versichert, dass diese erst beauftragt würden, sobald die tatsächliche Zustimmung des Bundes zum Raumprogramm und zu einer Vereinbarung zur anteiligen Kostenübernahme der Planungskosten bei Nichtrealisierung der Maßnahme vorläge.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** - ohne Enthaltung - folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Erstellung der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung zum Neubau des Schaumagazins auf dem Gebiet des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler, 2. BA Stiftung Kunstfonds, wird - vorbehaltlich der Zustimmung des Bundes zum Raumprogramm und dem Abschluss einer Vereinbarung zur anteiligen Kostenübernahme der Planungskosten bei Nichtrealisierung der Maßnahme - gemäß Vorlage 14/1248 zugestimmt.

Punkt 9

LVR-Amt für Denkmalpflege - Erneuerung Energieversorgung

hier: Vorstellung der Planungen und der Kosten

Vorlage 14/1140

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** - ohne Enthaltungen - folgenden Beschluss:

Der Planung und den Kosten in Höhe von 6.366.071,00 € brutto für die Erneuerung der Energieversorgung in der Abtei Brauweiler wird gemäß Vorlage 14/1140 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.

Punkt 10

LVR-Frida-Kahlo-Schule, Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung, Sankt Augustin

hier: Grundsatzbeschluss über die Erweiterung der Außenstelle Bonn-Vilich

Vorlage 14/1256

Herr Haupt weist darauf hin, dass die in der Beschlussvorlage vorgeschlagene Modulbauweise nicht dem LVR-Regelstandard zum Passivhausstandard entspreche und verweist zudem auf die ausgewiesenen Mehrkosten der Modulbauweise. **Herr Stölting** führt aus, dass die Dependance der LVR-Frida-Kahlo-Schule in Bonn-Vilich damals als Übergangslösung für eine geringere Schülerzahl konzipiert worden sei. Die mittlerweile wesentlich höhere Anzahl von Schülerinnen und Schülern führe aktuell dazu, dass eine baurechtlich nicht genehmigte Nutzung des ehemaligen Schweinestalls erfolge und die vielfältigen und raumgreifenden Hilfsmittel der Kinder auch auf den Schulfluren (Fluchtwege) gelagert würden. Diese Umstände führten zu einem umgehenden Handlungsbedarf. **Herr Stölting** betont, dass sich mit der vorgeschlagenen Bauweise ein signifikanter Zeitgewinn erzielen ließe. Aus Kostengründen schlage die Verwaltung den Verzicht auf den Passivhausstandard in diesem Fall vor.

Herr Klemm bedauert, dass die Vorlage dem Bau- und Vergabeausschuss vor dem Schulausschuss und dessen schulfachlicher Einschätzung zur Beschlussfassung vorgelegt werde. **Herr Härtner**, in Vertretung für die LVR-Dezernentin "Schulen und Integration" anwesend, nimmt Stellung zur schulfachlichen Einschätzung des Erweiterungsbauvorhabens und erläutert, dass die unbefriedigende aktuelle Raumsituation in Bonn-Vilich und der demografisch bedingte Anstieg der Schülerzahlen die Bildungsarbeit vor Ort gefährden und betont, dass man die vorgestellte Bauweise und den hier realisierbaren Zeitgewinn ausdrücklich begrüße. **Herr Hurnik** bekräftigt - als Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises - die von Herrn Härtner vorgestellte schulfachliche und bauliche Handlungsnotwendigkeit. **Herr Klemm** bittet bei Abweichungen von LVR-Regelstandards bei Baumaßnahmen zukünftig den Begründungstextfeldern der Vorlagen konkrete Hinweise und inhaltliche Erläuterungen beizufügen.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** - bei Enthaltung der Fraktionen "Bündnis 90/DIE GRÜNEN" und "Die Linke." - folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Begründung zur Vorlage Nr. 14/1256 die Planung für einen Erweiterungsbau der LVR-Frida-Kahlo-Schule, Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung Sankt Augustin, Dependance Bonn-Vilich, mit dem Ziel, dass die gesamte Abschlussstufe am Schulstandort Bonn-Vilich untergebracht werden kann, zu erstellen.

Punkt 11

Interkommunale Einkaufskooperation über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vergabe von Lieferungen und Leistungen

**hier: Beitritt des LWL zur bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Landschaftsverband Rheinland, der Städte Leverkusen und Köln
Vorlage 14/1184**

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** - ohne Enthaltung - folgenden empfehlenden Beschluss:

„Die Verwaltung wird ermächtigt, dem Beitritt des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) und ggf. weiterer Gemeinden und Gemeindeverbände zu der bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Landschaftsverband Rheinland (LVR), der Stadt Leverkusen und der Stadt Köln zur Durchführung von Einkaufskooperationen gemäß der Vorlage-Nr. 14/1184 zuzustimmen.“

Punkt 12

NKF-Haushalt 2015

**hier: Bericht über die Abrechnungen der Baumaßnahmen
Vorlage 14/1209**

Frau Soloch und **Herr Diekmann** loben die Verwaltung für die beispielhafte Kostenbalance mit umgesetzten Einsparungen bei bestimmten Baumaßnahmen. **Herr Warnecke** erkundigt sich nach der Ursache für die Mehrkosten im Zusammenhang mit der Neubaurealisierung des Stationsgebäudes des LVR-Klinikums Düsseldorf. **Frau Kaulhausen** erläutert, dass die Abweichung im Zusammenhang mit unvorhergesehenen und kostenintensiven zusätzlichen Altlasten zu erklären sei.

Der Bericht über die Abrechnung der Baumaßnahmen wird gemäß Vorlage 14/1209 zur Kenntnis genommen.

Punkt 13

Studien- und Informationsreise des Bau- und Vergabeausschusses vom 12. bis 15.04.2016 nach Hamburg

**hier: Ergebnisbericht
Vorlage 14/1192**

Frau Soloch und **Herr Diekmann** fassen die hohe inhaltliche Wertigkeit der Studien- und Informationsreise des Bau- und Vergabeausschusses nach Hamburg im Zeitraum 12. bis 15.04.2016 zusammen und bedanken sich bei der Verwaltung für die gute Organisation und die verbindliche Betreuung vor Ort.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Studien- und Informationsreise des Ausschusses im Zeitraum 12. bis 15.04.2016 gemäß Vorlage 14/1192 zur Kenntnis.

Punkt 14

Inklusives Bauen für Menschen mit Behinderungen im Rheinland Antrag 14/121 CDU, SPD

Herr Klemm erkundigt sich nach dem Umfang der Grobkostenschätzung zum Investitionsbedarf im Sinne des vorliegenden Antrages und bittet um Hinweis, ob und in

welchem Umfang hier bereits Berücksichtigungen bei den Überlegungen zur Haushaltsaufstellung 2017/2018 erfolgt seien. **Frau Hötte** führt aus, dass über den Antrag zunächst formal entschieden werden müsse und bisher, antragsbezogen, keine haushalterische Berücksichtigung erfolgt sei. **Herr Haupt** verweist auf die zukünftige Standardfestlegung zum inklusiven Bauen durch das sich aktuell noch in der Entwurfsphase befindliche Bundesteilhabegesetz und bittet um Abstandnahme von einer vorherigen Grobkostenschätzung, welche möglicherweise auf unzutreffenden Ansätzen basiere. **Herr Schulte** erklärt dem vorliegenden Antrag gegenüber seine positive Einstellung, verweist jedoch in dieser Angelegenheit auf weitere fraktionsinterne Arbeitskreisberatungen und kündigt daher seine Enthaltung bei der anstehenden Beschlussfassung im Bau- und Vergabeausschuss an.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** - bei Enthaltung der Fraktion "Die Linke." - folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Juni 2014 beratene Vorlage Nr. 13/3692 „Ersatzbedarf für nicht barrierefreie stationäre Wohnangebote der LVR-HPH-Netze“ zu aktualisieren, einen Kriterien-Katalog mit Standardanforderungen für inklusive individualisierte Wohnangebote im Rheinland unter Berücksichtigung der wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen (WTG etc.) zu entwickeln und den voraussichtlichen Investitionsbedarf im Rahmen einer Grobkostenschätzung zu beziffern; ggf. unabweisbar dringende Investitionsbedarfe bereits im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 zu berücksichtigen.

Punkt 15 **Anfragen und Anträge**

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

Punkt 16 **Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 17 **Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Köln, den 06.07.2016

Der Vorsitzende

B o s s

Köln, den 04.07.2016

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

H ö t t e